

Die roten Raunzer können es nicht lassen

Utl: Trotz positiver Entwicklung am Arbeitsmarkt jammert die SPÖ Kärnten schlecht

Klagenfurt, 2003-11-04 (fpd) "Die roten Raunzer können es nicht lassen. Trotz einer positiven Entwicklung am Arbeitsmarkt - die Beschäftigtenzahlen für Oktober liegen wieder deutlich über dem österreichweiten Durchschnitt - müssen die Sozialdemokraten Kärnten schlecht machen und unsren Wirtschaftsstandort krank jammern", sagte heute der freiheitliche Landesparteioibmann Martin Strutz.

Er verweist darauf, dass die Arbeitslosenquote im Vergleich zum Vorjahr im Oktober österreichweit um 4,7 Prozent gestiegen ist, während Kärnten einen Rückgang von 0,7 Prozent verzeichnen konnte.

Die täglichen Negativmeldungen der SPÖ könne in Kärnten niemand mehr hören. Offensichtlich herrsche in der SPÖ-Parteizentrale eine schwere Novemberdepression vor. Nur sollen die Sozialdemokraten die Öffentlichkeit von ihrem Negativ-Trip verschont lassen, sagte Strutz heute.

~

Rückfragehinweis: FPÖ-Landtagsklub
Landhaus
Tel. 0463/513272

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0183 2003-11-04/13:11

~

041311 Nov 03

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20031104_OTS0183